

Wichtig zu wissen:

Das geplante Einkaufszentrum wird mit seiner Größe von 15.900 m² und autarken Lage zu deutlichen Umsatzverlusten in der Innenstadt durch Abzug der Kaufkraft führen. **Die Folge sind Geschäftsaufgaben, Leerstand und damit die Verödung der historischen Altstadt!**

Ein Verkehrschaos ist vorprogrammiert. Sämtliche Haupt- und Nebenstraßen werden einer höheren Belastung ausgesetzt, was zu mehr Staus führt. Seitens der Polizei besteht die Forderung nach Öffnung und Ausbau vom Heutalsweg als Entlastungsstrecke. Die Kosten dafür wird der Investor nach eigener Aussage nicht tragen. **Am Ende wird der Steuerzahler für den Ausbau und den Erhalt der Straßen aufkommen müssen!**

Im Bereich von Kinderkrippe und Kindergarten ist die Verlängerung der Moßlerstraße in Richtung Schützenberg vorgesehen. Auf dieser Seite des Shoppingcenters befindet sich eine Zufahrt der Parkdecks mit 655 Stellplätzen. Weiter erfolgt hier von 6.00- 22.00 Uhr die tägliche Anlieferung der Waren mit 40 LKW. **Das bedeutet eine erhebliche Lärm- und Schmutzbelastung für die Kinder!**

Die seitens der Stadtverwaltung propagierte Bürgerbeteiligung findet nicht statt! So wurde im August letzten Jahres mit der Auslegung des Bebauungsplanes eine „PlanWerkStadt“ unter Beteiligung von fachkundigen Bürgern durchgeführt, deren Forderungen aber nicht umgesetzt.

Die knappen Abstimmungsergebnisse im Stadtrat zeigen, daß das Projekt lange nicht die Akzeptanz findet, wie von den Fürsprechern immer behauptet. Der Bebauungsplan wird zum zweiten mal wegen erheblicher Änderungen bis zum 15. Mai 2013 ausgelegt. Jeder Bürger kann in dieser Frist Einwände gegen das Bauvorhaben vorbringen. Vorlagen finden Sie auf unserer Internetseite.

Karolin Schulz, Michael Gerlach und Sebastian Großkopf haben ein Bürgerbegehren beantragt, damit alle Gothaerinnen und Gothaer sich für oder gegen das Center entscheiden können. Den Antrag hat die Stadtverwaltung am 13. August 2012 abgelehnt. Dagegen wurde am 10. September 2012 Klage eingereicht. Ein Verhandlungstermin steht leider noch nicht fest.

Es ist noch nichts entschieden! Setzen Sie durch Ihre Unterschrift ein klares Zeichen für die Stadträte, sich gegen das Projekt auszusprechen.

Mehr Informationen unter: www.unser-gotha.de